

Dachpappe & Teerpappe entsorgen – was Sie wissen müssen

Wer ein altes Garagendach saniert, einen Carport neu deckt oder eine Flachdacherneuerung in Angriff nimmt, steht schnell vor der Frage: Wohin mit der alten Dachpappe? Die Entsorgung folgt klaren Regeln – und hängt entscheidend davon ab, wie alt das Material ist. Beim Containerdienst-Shop vermitteln wir Sie an einen regionalen Fachbetrieb, der die Abholung korrekt und unkompliziert übernimmt.



Passenden Container für Dachpappe in Ihrer Region finden

Geben Sie Ihre Postleitzahl ein – Sie sehen sofort, welcher Containerdienst vor Ort tätig wird, mit Festpreisen und persönlichem Ansprechpartner.

Jetzt Containerdienst finden



PLZ eingeben

- ✓ Dachpappe regional entsorgen
- ✓ Persönliche Beratung von jemandem, der die Region kennt
- ✓ Zuverlässige Terminvereinbarung vor Ort

Inhaltsverzeichnis

Passenden Container für Dachpappe in Ihrer Region finden

Was ist Dachpappe – und warum ist die Entsorgung nicht trivial?

Alt oder neu? So erkennen Sie den Unterschied

Welche Entsorgungswege gibt es für Dachpappe?

Dachpappe entsorgen – was kostet das?

So läuft die Dachpappe-Entsorgung beim Containerdienst-Shop

Typische Fehler – und wie Sie sie vermeiden

Häufig gestellte Fragen zu Dachpappe entsorgen Das Wichtigste in Kürze

Jetzt Dachpappe entsorgen – mit dem Partnerbetrieb in Ihrer Region

Entsorgungslösungen für Unternehmen und Konzerne

Was ist Dachpappe – und warum ist die Entsorgung nicht trivial?

Dachpappe ist ein Oberbegriff für bitumengebundene Dichtungsbahnen, die auf Flachdächern, Garagen, Schuppen und als Unterlagsbahn unter Dachziegeln eingesetzt werden. Ältere Bezeichnungen wie Teerpappe oder Bitumenpappe beschreiben dasselbe Material aus verschiedenen Jahrzehnten.



Das Problem bei der Entsorgung liegt im Alter: Dachpappen, die vor etwa 1990 hergestellt wurden, können polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) enthalten – Schadstoffe, die als krebserregend eingestuft sind. Diese Altmaterialien gelten als **gefährlicher Abfall** und müssen getrennt und zertifiziert entsorgt werden.

Neuere Dachbahnen auf Bitumenbasis ohne PAK-Belastung sind dagegen nicht gefährlich und können in speziellen Bauabfallcontainern entsorgt werden. Die Unterscheidung zwischen altem und neuem Material ist deshalb der erste und wichtigste Schritt – bevor Sie irgendetwas bestellen oder zum Wertstoffhof fahren.

Alt oder neu? So erkennen Sie den Unterschied

Unsicher, was Sie vor sich haben? Ihr regionaler Containerdienst kann bei der Einschätzung helfen – das ist Teil seines Fachservice. Im Regelfall liegt keine gesicherte Analytik vor, dann wird die Dachpappe als gefährlicher Abfall entsorgt.

Vergleich alte Teerpappe und moderne Bitumenbahn



Ältere Dachpappe (vor ca. 1990): PAK-Verdacht

- Häufig als „Teerpappe“ bezeichnet – der Begriff deutet auf teerhaltige Binder hin
- Dunkle, fast schwarze Oberfläche, oft spröde und brüchig
- Riecht beim Erwärmen stark chemisch-teerartig
- Gilt als **gefährlicher Abfall** (AVV 17 03 01* – teerhaltige Bitumengemische)
- Separate Erfassung und Entsorgung über zertifizierte Fachbetriebe zwingend
- Nicht in den normalen Baumischabfall oder Bauschutt-Container

Neuere Bitumenbahn (ab ca. 1990/2000): unbedenklich

- Wird aus petrochemischem Bitumen ohne Steinkohleteer hergestellt
- Weicher, flexibler, oft mit Trägermaterial aus Glasvlies oder Polyester
- Kein charakteristischer Teergeruch
- Gilt als **nicht gefährlicher Abfall** (AVV 17 03 02)
- Entsorgung in speziellen Containern für Bau- und Abbruchabfälle möglich
- Einige regionale Partner nehmen sortenreine Bitumenbahnen auch separat an

Welche Entsorgungswege gibt es für Dachpappe?

Containerdienst

Ab ca. 0,5–1 m³ die praktischste und häufigste Lösung. Sie mieten den Container, der Entsorger liefert, Sie befüllen ihn, der Partner holt ab. Für PAK-haltige Altmaterialien stehen spezielle Container zur Verfügung.

Wertstoffhof

Für kleine Mengen bis ca. 0,3 m³ sinnvoll – sofern der örtliche Hof Dachpappe annimmt. Nicht alle Höfe nehmen teerhaltige Materialien an. Unbedingt vorher anrufen und Menge sowie vermutliches Alter nennen.

Entsorgungsfachbetrieb direkt

Bei eindeutig PAK-haltigem Material und größeren Mengen die Alternative zum Containerdienst. Aufwendiger in der Anlieferung, aber für gewerbliche Mengen oder besonders belastetes Material manchmal die bessere Option.

Dachpappe entsorgen – was kostet das?

Die Kosten hängen entscheidend davon ab, ob das Material PAK-haltig ist. Teerhaltige Altmaterialien verursachen deutlich höhere Entsorgungsgebühren als moderne Bitumenbahnen. Hinzu kommen regionale Preisunterschiede, Menge und Containerart. Die folgenden Richtwerte gelten inklusive Anlieferung, Standzeit und Abholung.

Typische Preisrahmen für die Entsorgung von Dachpappe nach Größe und Schadstoffeinstufung. Alle Werte sind regionale Richtwerte inkl. Anlieferung, Standzeit und Abholung.

Containergröße / Leistung	Typischer Preisrahmen	Einflussfaktoren
Big Bag (ca. 1 m³), PAK-frei	ab ca. 90–160 €	Region, Abholtermin
Big Bag (ca. 1 m³), PAK-haltig	SCHADSTOFF ab ca. 180–320 €	Schadstoffklasse, Region

Containergröße / Leistung	Typischer Preisrahmen	Einflussfaktoren
3 m³ Container, PAK-frei	ab ca. 200–340 €	Region, Standzeit
5 m³ Container, PAK-haltig	SCHADSTOFF ab ca. 400–680 €	Zertifizierung, Menge
7 m³ Container, PAK-haltig	SCHADSTOFF ab ca. 580–950 €	Region, Fahrtweg, Nachweis

Richtwerte inkl. Anlieferung, Standzeit und Abholung. Teerhaltige Dachpappe enthält PAK und gilt als gefährlicher, nachweispflichtiger Abfall; nur PAK-freie (bitumenbasierte) Dachpappe ist unbedenklich. Ihr Festpreis erscheint nach PLZ-Eingabe im Shop Ihres regionalen Partners.

So läuft die Dachpappe-Entsorgung beim Containerdienst-Shop

Beim Containerdienst-Shop ist jede Region einem festen lokalen Partnerbetrieb zugeordnet. Beim Bestellen sehen Sie dessen Namen, Adresse und Ansprechpartner – kein anonymes Zwischenhändler, sondern ein Fachbetrieb, der Ihre Region kennt und bei Materialfragen persönlich erreichbar ist.

Auf Wunsch erhalten Sie nach der Abholung einen Entsorgungsnachweis – wichtig bei PAK-haltigem Material und bei behördlichen Rückfragen.



In vier Schritten zur sicheren Entsorgung:

1. **PLZ eingeben** – Sie sehen Ihren regionalen Partner und seine aktuellen Preise für Dachpappe und Bitumenmaterialien.

2. Abfallart und Alter angeben –

„Dachpappe / Bitumenbahn" auswählen
und das vermutliche Einbaujahr nennen.
Ihr Partner meldet sich bei Unklarheiten
vorab.

3. Container und Termin wählen – je nach

Menge Big Bag oder Absetzcontainer,
Liefertermin angeben.

4. Befüllen und abholen lassen –

Dachpappenrollen und -bahnen lassen
sich gut stapeln. Nie mit anderen
Abfallarten mischen, besonders nicht mit
Dämmstoffen oder Bauschutt.



Hier Containerdienst finden

 PLZ eingeben

Typische Fehler – und wie Sie sie vermeiden

Dachpappe richtig entsorgen – Fehler vermeiden

Häufige Fehler

- **PAK-haltige Pappe in den Bauschuttcontainer:** Das ist nicht zulässig und kann den gesamten Container umklassifizieren – mit erheblichen Mehrkosten.



- **Alte und neue Bahnen mischen:**
Sobald auch nur ein Teil PAK-haltiges Material enthält, gilt der gesamte Containerinhalt als gefährlicher Abfall.
- **Ohne Handschutz arbeiten:** Beim Abdecken alter Dachpappen direkten Hautkontakt vermeiden, da PAK-haltige Materialien reizend wirken können.
- **Wertstoffhof ohne Voranfrage:** Nicht jeder Hof nimmt teerhaltige Dachpappe an – Fehlanfahrten sind vermeidbar.
- **Mengenschätzung zu knapp:**
Dachpappenrollen sind voluminös. Lieber einen Container mehr als einen Container zu wenig einplanen.

So sparen Sie

- Einbaujahr und Zustand recherchieren:
PAK-freies Material kostet deutlich weniger in der Entsorgung.
- Alte und neue Bahnen beim Abdecken direkt trennen – das spart den teureren Sonderabfall-Anteil.
- Mehrere Projekte bündeln: ein voller Container ist effizienter als zwei halbvolle.
- Rollen kompakt stapeln – so lässt sich ein kleinerer Container wählen.

Häufig gestellte Fragen zu Dachpappe entsorgen

Was ist der Unterschied zwischen Dachpappe und Teerpappe?



Darf Dachpappe in den normalen Bauschutt-Container?



Kann ich Dachpappe auf dem Wertstoffhof abgeben?



Wie erkenne ich, ob meine Dachpappe PAK-haltig ist?



Muss ich beim Abdecken alter Dachpappe Schutzkleidung tragen?



Was kostet die Entsorgung von PAK-haltiger Dachpappe?



Kann Dachpappe recycelt werden?



Das Wichtigste in Kürze

Dachpappe aus der Zeit vor ca. 1990 kann krebserregende PAK enthalten und muss als gefährlicher Abfall separat entsorgt werden.

Neuere Bitumenbahnen ohne PAK-Belastung sind keine gefährlichen Abfälle. In einen Bauschutt-Container dürfen Bitumenbahnen trotzdem nicht, da sie kein

mineralischer Abfall sind und sie dürfen auch nicht in einen Baumisch-Container. Auch mit Nachweis oder Analytik kann es zu Reklamationen von der Abladestelle kommen. Zusätzlich haben die Bitumenbahnen einen anderen AVV als Baumischabfall und einen anderen Entsorgungsweg.

Das Einbaujahr ist der wichtigste Hinweis auf die Einstufung – bei Unsicherheit als gefährlich behandeln.

Kosten variieren stark: PAK-freie Materialien beginnen ab ca. 90 €, PAK-haltige Altmaterialien können bis über 900 € kosten.

Beim Containerdienst-Shop sehen Sie sofort, welcher regionale Betrieb die Abholung übernimmt – mit persönlichem Ansprechpartner für Materialfragen.

Alte und neue Bahnen beim Abdecken direkt trennen – das spart bares Geld bei der Entsorgung.

Jetzt Dachpappe entsorgen – mit dem Partnerbetrieb in Ihrer Region

Geben Sie Ihre Postleitzahl ein und sehen Sie sofort, welcher regionale Containerdienst Dachpappe und Bitumenmaterialien bei Ihnen abholt – zu transparenten Festpreisen und mit persönlichem Ansprechpartner. Kein anonymer Vermittler, kein Callcenter: Ihr Partner ist ein ortsansässiger Fachbetrieb, der Ihre Region und die geltenden Entsorgungsvorschriften kennt.



Hier Containerdienst finden



PLZ eingeben



Entsorgungslösungen für Unternehmen und Konzerne

Standortentsorgung deutschlandweit, branchenspezifische Konzepte für Handel, Gastronomie, Bau, Kfz und Industrie, Recycling, Speisereste und Gefahrstoffe – LOGEX organisiert alle Entsorgungsthemen aus einer Hand.

[Mehr erfahren →](#)

Containerdienst
SHOP.COM

powered by
LOGEX

Containerdienst-Shop

[Login](#)
[Partner werden](#)
[Über uns](#)
[Blog](#)



Rechtliches

[Impressum](#)
[Datenschutz](#)
[Widerrufsbelehrung](#)
[Cookie-Einstellungen](#)
[Barrierefreiheit](#)

[Widerruf erklären](#)

Themen

[Bauschutt entsorgen – mit dem regionalen Containerdienst vor Ort](#)
[Erdaushub entsorgen im Container](#)
[Grünschnitt Container – Gartenabfälle einfach entsorgen](#)
[Mischcontainer – oft auch Baumischabfall-Container genannt](#)
[Sperrmüll Container mieten leicht gemacht](#)
[Baumischcontainer Kosten: Was die Entsorgung von Baumischabfall wirklich kostet](#)
[Container aufstellen: Den richtigen Stellplatz wählen und optimal vorbereiten](#)
[Container richtig befüllen: So vermeiden Sie typische Fehler](#)

Container mieten – so finden Sie den richtigen Behälter zum fairen Preis

Stellgenehmigung für den Container: Antrag, Kosten und Auflagen

Rigips & Gipsabfälle entsorgen – so geht es richtig und günstig

Glaswolle & Dämmwolle entsorgen – sicher und korrekt

Dachpappe & Teerpappe entsorgen – was Sie wissen müssen

Welche Containergröße brauche ich? – Der Ratgeber

Altholz entsorgen im Holzcontainer

Ytong entsorgen – was erlaubt ist und was es kostet

Bundesländer

Baden-Württemberg Bayern